



Pessac-Léognan AOC

Château Les Carmes Haut Brion 2020

CHF 152.00

75cl

13%

Bordeaux

Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

 Robert Parker: 97
Antonio Galloni: 100
James Suckling: 98
Decanter: 100

AN 6831720

Degustationsnotiz

Dunkle, präzise Frucht mit Noten von Cassis, Brombeeren und schwarzer Kirsche, begleitet von floralen Nuancen und feinen Gewürznoten. Am Gaumen konzentriert, seidig und von beeindruckender Frische getragen. Die Struktur zeigt reifes, elegantes Tannin und grosse Tiefe. Der Abgang ist lang, vielschichtig und von mineralischer Spannung geprägt. Ein charaktervoller Pessac-Léognan mit aussergewöhnlicher Eleganz.

Herstellung

Die Trauben stammen aus 42-jährigen Reben auf Graves-Böden mit argilo-kalkrigem Untergrund. Die Lese erfolgt vollständig von Hand. Der Wein wird in thermoregulierten Tanks aus Edelstahl, Beton und Holz vergoren, mit einer durchschnittlichen Maischzeit von 35 Tagen. 50 % der Trauben werden als ganze Trauben verarbeitet, ohne Vordrücken. Der Ausbau erfolgt 24 Monate lang in 80 % neuen Barriques, 11 % grossen Foudres und 9 % Steingut-Jarres.

Trinkreife

Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu

Ideal zu Entrecôte, Lammkarree, Wildgerichten, dunklem Geflügel, Pilzrisotto oder gereiftem Hartkäse. Passt hervorragend zu festlichen Anlässen und besonderen Menüs; mit etwas Reife noch harmonischer.

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heißen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.



Château Les Carmes Haut Brion 2020

Subregion

Das Weinbaugebiet Graves umfasst mit etwa 4650 Hektar Rebfläche. Seit dem 4. März 1937 verfügt die Appellation über den Status einer Appellation d'Origine Contrôlée. Der nährstoffarme Boden ist von Steinen übersät. Diese Steine speichern die Sonnenenergie des Tages und geben die Wärme in der Nacht ab. Dadurch entsteht ein sehr günstiges Mikroklima, das den Reben zugutekommt. Das Gebiet erstreckt sich von der Stadt Bordeaux im Norden bis zur Gemeinde Langon im Süden auf einem ca. 55 km langen und max. 10 km breiten Streifen. Das Gebiet ist westlich und südlich von Pinienwäldern geschützt. Östlich dient der Fluss Garonne als Wärmespeicher.